

Bericht zur Arbeit des Landesvorstandes an die Delegierten der 1. Tagung des 5. Landesparteitages am 14./15. Nov. 2015 in Gotha

Die Aufgaben des Landesvorstandes (LV) ergeben sich aus § 18 der Landessatzung.

- (1) Der Landesvorstand ist die leitende Körperschaft des Landesverbandes zwischen den Parteitagungen. Er nimmt auf der Grundlage der Beschlüsse des Bundes- und des Landesparteitages sowie der Orientierungen des Landesausschusses zu aktuellen innen- und außenpolitischen Themen Stellung und koordiniert die politische Tätigkeit der Partei DIE LINKE im Land Thüringen. Beschlüsse zu grundsätzlichen Fragen stimmt er langfristig mit dem Landesausschuss ab.
- (2) Der Landesvorstand bringt den politischen Willen der Mitglieder des Landesverbandes DIE LINKE. Thüringen in der Öffentlichkeit zum Ausdruck und wirkt an der Bildung des politischen Willens der Thüringer Bevölkerung mit.
- (3) Der Landesvorstand schlägt dem Landesparteitag die Tagesordnung, die Geschäftsordnung und die Wahlordnung vor.
- (4) Der Landesvorstand unterstützt und fördert das eigenständige Wirken der Regional-, Kreis- und Stadtverbände, der innerparteilichen Zusammenschlüsse sowie des parteinahen Jugendverbandes.
- (5) Der Landesvorstand organisiert die Aufstellung von Bewerber/innen für die Wahlen zum Europa-parlament, zum Bundestag und zum Landtag und nimmt über die Abgeordneten der Partei DIE LINKE. Thüringen Einfluss auf die parlamentarischen Prozesse und die Landesregierung entsprechend der geltenden Parteibeschlüsse. Er initiiert die Erarbeitung von Landeswahlprogrammen.
- (6) Der Landesvorstand organisiert und unterstützt landesweite außerparlamentarische Aktionen, insbesondere der Friedensbewegung, antifaschistische Aktivitäten, soziale Protestbewegungen und ökologische Initiativen. Dazu arbeitet er mit den Vorständen anderer Parteien, der Gewerkschaften sowie anderer Organisationen und Bewegungen zusammen.
- (7) Der Landesvorstand regt die politische Bildung der Mitglieder an und vertieft sie, fördert die aktive Teilnahme der Mitglieder am politischen Leben und bildet zur Übernahme öffentlicher Verantwortung befähigte Parteimitglieder und Gastmitglieder heran.
- (8) Der Landesvorstand ist für die Arbeit mit den finanziellen Mitteln und dem Vermögen des Landesverbandes verantwortlich. Grundlage dafür sind die Finanzordnung, der Finanzplan und die Vermögensbilanz der Landespartei. Alle haushaltswirksamen Geschäftsvorgänge bedürfen vor ihrer Ausführung der Bestätigung durch den/die Schatzmeister/in.

Zur 1. Tagung des 4. Landesparteitages in Suhl wurden in den Landesvorstand gewählt:

- Susanne Hennig-Wellsow (Vorsitzende)
- Steffen Dittes (stellv. Vorsitzender)
- Sandro Witt (stellv. Vorsitzender) – bis 24. 01. 2014
- Bernd Fundheller (kooptiert in GfV ab 7.2.14, Wahl stellv. Vorsitzender am 26. 10. 2014)
- Anke Hofmann (Geschäftsführerin)
- Holger Hänsgen (Schatzmeister)

Weitere Mitglieder des Landesvorstandes:

Kai Bekos, Thomas Bienert, Sascha Bilay, Janine Eppert, Eric Friedrich, Bernd Fundheller, Barbara Hofmann, Angela Hummitzsch, Steffen Kachel, Ines Leukefeld-Hübner (bis 8.12.2014), Frances Kira Luhn, Gabi Ohler, Arif Rüzgar, Johanna Scheringer-Wright, Carolin Weingart. Nachgerückt, aufgrund ihrer Wahlergebnisse, sind Frank Tempel (ab 25.01.14) und Anja Müller (ab 11.12.14).

Für die Sitzungen des Landesvorstandes galt folgender Rahmensitzungsplan:

- Beschlussfassung über Tagesordnung und Zeitplan
- Beschlusskontrolle
- Verständigung zur aktuell-politischen Situation, Verabschiedung aktueller Erklärungen
- Berichte aus der Bundestags- und Landtagsfraktion, aus dem Europabüro, seit Januar 2015 Berichte aus der Landesregierung
- Beratung politischer Schwerpunktthemen (siehe Tabelle unten)
- Beratung zu Finanzen des Landesverbandes (Monats-, Quartalsabschlüsse, Mitgliederentwicklung, Bericht zu Mandatsträgerbeiträgen, juristischen Spenden usw.)
- Beschlussfassung zu weiteren Vorlagen und
- Informationen und Sonstiges,

der zu allen Sitzungen zur Anwendung kam.

Der Landesvorstand führte in der Legislatur mehrere Regional- und Basiskonferenzen durch.

Zu den einzelnen Sitzungen des Vorstandes wurden zusätzlich folgende Schwerpunkte behandelt:

Datum der Sitzung	Schwerpunkte/Beschlüsse
13./14.11.2013	Klausur: Arbeitsweise, Geschäftsverteilung, Listenaufstellung Landtagswahl, Berufung Landeswahlbüro, Schwerpunkte Wahlprogramm und Kernprojekte, Finanzplan, Arbeitsplan, Auslobung Frauenpreise, Bildungstag, Dresden Nazifrei.
24.11.2013	Änderung Finanzordnung, Datenschutz, Hauptamtlichkeit von Wahlfunktionen, Geschäftsordnung, Bildung von Arbeitsgruppen

10.01.2014	1. Entwurf Wahlprogramm, Wahlstrategie, Finanztabu, Kernforderungen, Kriterien Landtagswahl, Unterstützung Volksbegehren, Debatte Europawahlprogramm
24.01.2014	Zusammenarbeit mit der Landesgruppe im Bundestag, Arbeit der Regionalverantwortlichen, Kriterien für Landesgeschäftsstelle, Finanzplan
07.02.2014	Vorbereitung Landesparteitag und VertreterInnenversammlung (Landesliste), Berufung B. Fundheller in GfV
21.02.2014	Diskussion in Auswertung Bundesparteitag und Diskussionspapier Parteientwicklung (Katja Kipping), Jahresabschluss 2013, Wahlvorbereitung,
14.03.2014	Ostermarsch, Kandidaturen Parteivorstand, Konzept Jugendstrukturen, Spenden juristischer Personen
11.04.2014	Auswertung Landesparteitag und LandesvertreterInnenversammlung, Mitarbeit Kommission politische Bildung beim PV, Demokratisierung der Kommunalpolitik, Mediationsstelle, Projekt „Landesgeschäftsstelle“
16.05.2014	Diskussion mit Raul Zelik zu linken Landesregierungen, Solidaritätsprojekt Griechenland,
11.07.2014	Zeitplan nach der Landtagswahl, Abrechnung Kommunalwahlfonds, Teilnahme Mentoringprogramm (M. Eißing), Kampagne prekäre Beschäftigung
15.09.2014	Aufnahme von Sondierungsgesprächen mit dem Ziel, eine gemeinsame Regierung mit SPD und Grünen zu bilden, Bildung einer Sondierungsgruppe und Stabsstelle
16.10.2014	Zukunftskongress, Kampagnenbeirat, Mehr Demokratie, Qualifizierungskurs für junge Mitglieder, Unterstützung antifaschistischer/antirassistischer Ratschlag, Aufnahme Koalitionsverhandlungen im Ergebnis der Sondierungen
04.11.2014	Bildung von Facharbeitsgruppen zur Durchführung der Koalitionsverhandlungen, Fortsetzung Landesparteitag, Durchführung Mitgliederentscheid
03.12.2014	Ergebnisse Koalitionsverhandlungen, Mitgliederentscheid und Vorbereitung Beschlussantrag Landesparteitag
12.12.2014	Auslobung Frauenpreise 2015, Mehr Demokratie, Entwurf Arbeitsplan 2015
24.01.2015	Klausur: Gründung AG MigrantInnen, AG Öffentlichkeitsarbeit, Dresden Nazifrei, Medienkonzept, Lesung Finanzplan 2015, Unterstützung Hamburgwahl, Abrechnung Wahlfonds, Stellenplan
20.02.2015	Unterstützung Blockupy, Geschäftsverteilung, Beschluss Finanz- und Stellenplan
20.03.2015	Keine Investitionen in Nuklearwaffen und Rüstungsgeschäfte durch Helaba, Datenschutzbeauftragte, Geschichtsdebatte fortführen, Ostermarsch 2015, 90. JT MOPR-Heim, Beitragsanalyse
17.04.2015	Vorbereitung Bundesparteitag
22.05.2015	25 Jahre linker LV, Basiskonferenzen im September, Beamtentarif, Delegiertenschlüssel LPT, Einberufung LPT, Anwendung Tarifvertrag auf Dienstverträge,

12.06.2015	Seminar für Kreisvorstandsmitglieder, Broschüre 70 JT. der SED-Gründung, Demokratiekonferenz, Neuausrichtung KFA
01.07.2015	Konzept Leitantrag LPT, Gedenken Willi Münzenberg, Situation Griechenland, strategische Bestimmung der Rolle und Aufgaben des Landesverbandes, Unterstützung Großdemo TTIP, Konzept Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung Ratschlag, Wahlauswertung (1. Lesung)
04.09.2015	Situation Hotel am Wald GmbH, Landesarbeitsmarktprogramm und ÖBS, Fortführung Geschichtsdebatte, Aufruf Kandidaturen Gremien, Vorbereitung Regionalkonferenzen
05.09.2015	Klausur: Vorbereitung Anträge LPT (Leitantrag, Satzungsänderung, Parteientwicklung, Öffentlichkeitsarbeit)
30.09.2015	Abschließende Beratung Anträge LPT, Delegiertenschlüssel BPT, 1 Jahr r2g, Konversionsfonds

Der Geschäftsführende Landesvorstand traf sich i.d.R. alle 2 Wochen, montags, zu seinen Beratungen. Er nahm an den Sitzungen der AG Strategie, AG Grundsatz, an den Gesamtmitgliederversammlungen der Gebietsverbände, den Sitzungen des Landesausschusses und von Landesarbeitsgemeinschaften sowie zahlreichen landes- und bundespolitischen Veranstaltungen teil.

Am 4. Feb. 2014 fand eine gemeinsamen Sitzung der Vorstände Landtagsfraktion, Landesvorstand, RLS, KOPOFOR und Jugendverband statt. Gegenstand waren:

1. Partei- und Politikentwicklung – Input zum Beschluss des Parteivorstandes „Verankern, verbreiten, verbinden“
2. Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2014
3. Nähe und Distanzgebot RLS/Partei

Am 28. 2. 14 fand die gemeinsame Sitzung Landesvorstand/Landesausschuss zur Erarbeitung des Listenvorschlages zur Landtagswahl statt.

Im Wahljahr 2014 standen die Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen im Focus der Vorstandsarbeit sowie die Vorbereitungen zur Regierungsbildung. Ab Januar 2015 bestimmten die Aufgaben in Umsetzung des Koalitionsvertrages die politische Diskussion und Beschlussfassung.